DRS

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e. V.

Fachbereich E-Rollstuhlsport

Spielregeln im E-Ball

Inhaltsangabe

1. Spielberechtigte Personen
2. Spielfeld und Tor
3. Spielball
4. Mannschaften und Mannschaftsführer
5. Spielbeginn
6. Strafraum
7. Tor
8. Regelwidrigkeiten
9. Strafen
10. Bully
11. Abstoß
12. Schläger *Skizze* (Seite 7)
13. Geschwindigkeit
14. Schiedsrichter
15. Spielzeit

1. Spielberechtigte Personen

i. Spielberechtigt sind alle Personen, die aufgrund ihrer Behinderung einen E-Stuhl haben und sicher damit fahren können.

2. Spielfeld und Tor

i. Das Spielfeld sollte 24 m lang und 12 m breit sein.
ii. Das Tor sollte 2,40 m breit, 0,40 m tief und 0,25 m hoch sein.
iii. Sollten die o.a. Maße nicht den Gegebenheiten entsprechen, sind Abweichungen möglich.
iv. Das Spielfeld ist von einer Bande umgeben.

3. Spielball

i. Gespielt wird mit einem Golfball.

4. Mannschaften und Mannschaftsführer

i. Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern.
ii. Es wird ohne Torwart gespielt.
iii. Jede Mannschaft muß einen Mannschaftsführer haben, der sichtlich gekennzeichnet ist.
iv. Jede Mannschaft darf bis zu 4 Ersatzspieler einsetzen.
v. Ausgewechselt werden darf bei Auszeiten, Halbzeit, Spielunterbrechung.

5. Spielbeginn

i. Der Schiedsrichter lost die anstoßende Mannschaft aus. In der zweiten Halbzeit stößt die andere Mannschaft an.
ii. Der Anstoß zum Spielbeginn wird in der Mitte des Spielfeldes ausgeführt.
iii. Erst, wenn der Ball von 2 Spielern der anstoßenden Mannschaft berührt wurde, dürfen die übrigen Spieler die Mittellinie überschreiten.

6. Strafraum

i. Der Strafraum darf von keinem Spieler, Schläger und E-Stuhl inbegriffen, befahren werden.
ii. Der Strafraumkreis bzw. -viereck und die Torlinie gehören zum Strafraum.

7. Tor

i. Der Ball muss die Torlinie zwischen den Pfosten und unterhalb der Querlatte vollständig überquert haben.
ii. Wird das Tor während des Spiels verschoben und der Ball überquert die Torlinie an einem Punkt, der nach Ansicht des Schiedsrichters zwischen den Pfosten und unterhalb der Querlatte liegt, gilt das Tor.
iii. Der Abstoß vom Tor darf nicht direkt ins gegnerische Tor führen.

8. Regelwidrigkeiten

i. Gefährliiches und rücksichtsloses Fahren ist verboten. Kleine Berührungen werden nicht bestraft.
ii. Fährt bei einem Zusammstoß ein Spieler rückwärts, ist dieser immer schuld.
iii. Der Ball darf nur mit dem Schläger, nicht mit Reifen, Hand oder Fuß gespielt werden.
iv. Fährt ein Spieler in den eigenen Strafraum, wird der gegnerischen Mannschaft ein Strafstoß zugesprochen (Penalty).
v. Fährt ein Spieler in den gegnerischen Strafraum, wird der gegnerischen Mannschaften ein Abstoß zugesprochen.
vi. Das Tor darf während des Spiels nicht verschoben werden. Wenn es verschoben wird, muß zwischen Absicht und Versehen unterschieden werden.

9. Strafen

i. Bei Regelverstößen im Spielfeld außerhalb des Strafraumes gibt es einen Freistoß am Ort des Geschehens. Die übrigen Spieler müssen 2 m Abstand halten.
ii. Der Strafstoß (Penalty) wird vom 4 m-Punkt als direkter Torschuß ausgeführt.

10. Bully

i. Beim Bully wird der Ball an der nächstliegenden Linie vom Schiedsrichter aus etwa 1 m Höhe fallenglassen.
ii. Ein Bully wird gegeben, wenn der Ball von 2 Spielern eingekeilt und nicht mehr spielbar ist.
iii. Ein Bully wird außerdem gegeben, wenn ein Spieler aus taktischen Gründen vor dem eigenen Strafraum den Ball unter sich liegen läßt.
iv. Alle unbeteiligten Spieler müssen mindestens 2 m von dem Punkt, an dem der Bully gegeben wird, entfernt sein.
v. Bei den Punkten 10.2. und 10.3. wartet der Schiedsrichter 5 Sekunden, ob der Ball doch noch von einer Mannschaft â€žbefreit wird. Wenn nicht gibt es Bully.

11. Abstoß

i. Einen Abstoß gibt es wenn der Ball im Strafraum liegen bleibt. Der Abstoß wird von der Strafraumlinie ausgeführt, wobei der ausführende Spieler zu diesem Zweck in den Strafraum fahren darf. Die Spieler der gegnerischen Mannschaft muß hinter die nächstliegende Drittellinie zurückfahren bis der Abstoß ausgeführt ist.

12. Schläger

i. Die Schläger sind an den E-Rollstühlen befestigt.
ii. Art des Schlägers: "T-Schläger" Skizze auf Seite 7.

13. Geschwindigkeit

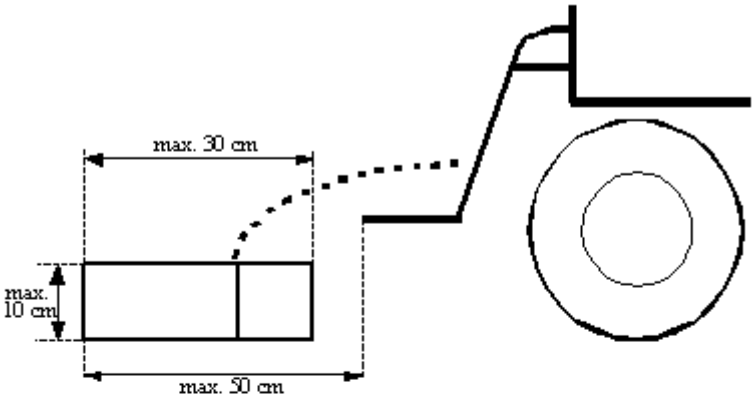
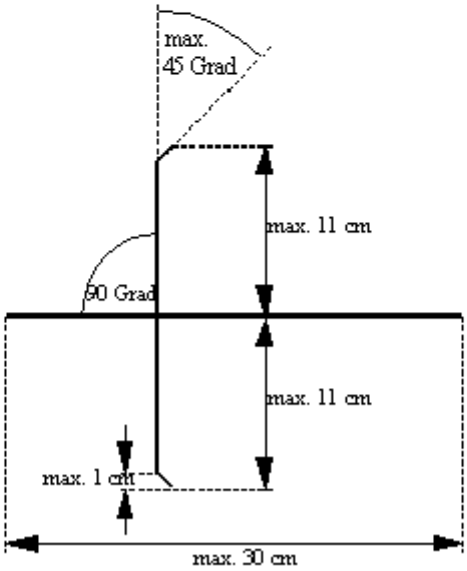
i. Die Kapitäne bzw. Trainer einigen sich vor dem Spiel auf eine Höchstgeschwindigkeit.

14. Schiedsrichter

i. Das Spiel wird von 2 Schiedsrichtern geleitet, wobei jeder für eine Hälfte zuständig ist.

15. Spielzeit

i. Gespielt werden 2 x 15 Minuten mit einer Pause von 2 Minuten.
ii. Bei Turnierspielen kann die Zeit auf 2 x 10 Minuten verkürzt werden.
iii. Jede Mannschaft ist berechtigt, pro Halbzeit eine Auszeit zu nehmen. Die Auszeit dauert 1 Minute.
iv. Die Spielzeit wird bei Turnieren erkennbar für die Spieler angezeigt.
v. Bei Auszeiten, Spielunterbrechung, Verletzungen usw. wird die Spielzeit angehalten. Sobald das Spiel wieder fortgesetzt wird, wird die Zeit wieder zum Laufen gebracht.

Skizze:

T-Schläger